



Hypnose- Spezialist
Marco Wrabl

+43 699 16016755
hypnose.spezialist@gmail.com



Hypnose: Hokuspokus oder Therapie?

Wer kennt sie nicht, die TV-Berichte über Hypnose? Meist sitzt man dem Fernseher sehr ungläubig gegenüber, ganz nach dem Motto: „Man muss ja nicht alles glauben, was im Fernsehen läuft!“ Umso erstaunlicher ist jedoch die Realität.

Der Spezialist im Murtal für Hypnose ist Marco Wrabl, der eine Praxis in Pichlhofen bei St. Georgen ob Judenburg betreibt. Die meisten die zu ihm kommen, möchten eine innere Ruhe empfinden, wieder zu sich selbst finden, mit dem Rauchen aufhören oder abnehmen – die typischen Neujahrsvorsätze. Heike S. erzählt mir von ihrer **Raucherentwöhnung**. Wie so viele andere Raucher, hat auch sie bereits zahlreiche - erfolglose - Versuche unternommen, aufzuhören. Über einen Bekannten kommt sie zu Wrabl. „Mir ist es echt gut gegangen mit der Hypnose. Seit der ersten Behandlung im November habe ich nicht mehr geraucht. Mir graust es sogar davon“, sagt mir die 38-Jährige. Positiver Nebeneffekt der Therapie: „Andere sagen mir, dass ich jetzt nicht mehr so verschlossen bin und positiver durchs Leben schreite.“ Wrabl ist kein Wunderheiler, sondern coacht seine Klienten, und gibt ihnen über die Kraft ihres eigenen Unterbewusstseins die Möglichkeit, ihre Ziele zu erreichen - wie folgendes Beispiel zeigt. Das Problem von Cornelia K. ist nicht das Rauchen, sondern das **Essen**: „Ich esse so gerne Süßes.“ Um den Körper zu entgiften, bekam Cornelia von Marco Wrabl eine Ernährungsempfehlung und ernährte sich anfangs komplett vegan. Zusätzlich verzichtet sie auf spätes essen. Zum Unterschied zu früheren Diäten, fällt der 37-Jährigen das jetzt aber leicht. Sie schaffte es, sogar zu Weihnachten - in der für Süßigkeiten-Liebhaber wahrscheinlich schwersten Zeit - „anfoch net zuwi zu greifen“, erzählt sie mir stolz. **Wie kann das funktionieren?** Das entscheidende ist das Gespräch von Marco mit den Klienten im trance-ähnlichem Zustand. In der Hypnose wird der kritische Filter des Egos umgangen und direkt mit dem Unterbewusstsein kommuniziert. Der Hypnotiseur ist dabei eine Art Reiseleiter und gibt positive Eingebungen in dessen Unterbewusstsein, um eine dauerhafte Veränderung zu erreichen. Wichtig sei es, auf sein Gefühl zu hören. Wrabl dazu: „Die



Wahrheit steckt in uns, das Unterbewusstsein weiß am besten was gut für einen selbst ist!“ Heike S. beschreibt das **Gefühl der Hypnose** so: „Man bekommt alles mit. Ich liege in tiefer Entspannung und er redet. Irgendwie verschließen sich dann die Augen so, als ob sie nicht mehr aufgehen würden.“ Karin R. berichtet von ihrer Hypnose Ähnliches: „Im Fernsehen sind die Leute ja immer komplett weg und wissen dann nachher von nichts – so ist es aber nicht!“ Beim ersten Gespräch nimmt sich Marco Wrabl viel Zeit, um einerseits die Hypnose-Schritte ganz genau zu erklären und andererseits die Probleme des Klienten genau zu erkennen und zu erspüren. „Das ist auch wichtig so, denn man sollte sich bei dem Menschen wohlfühlen, sonst funktioniert die Therapie auch nicht“, sagt mir Karin R. über den einfühlsamen Hypnotiseur. Bei der jungen Zeltwegerin war es vor allem das Frustessen, welches zu Übergewicht führte. „Während der Hypnose hat er mir gesagt, dass ich den Schoko und die Chips nicht brauche – und das war dann auch so.“ Am Ende sprach ich noch mit einer Familie aus Judenburg. Der 12-jährige Sohn besucht das Gymnasium und war bisher von Ängsten in der Schule geplagt. Die Folge: schlechte Noten. Doch der Besuch bei Wrabl änderte das. Der junge Bursche schaffte, nach der **Kinderhypnose** das Gelernte auch in der Schule auf Papier zu bringen. Noch viel erstaunlicher: Dieser Erfolg bewegte auch die Mutter des Jungen zu einem Versuch ihre **Kreuzschmerzen** in den Griff zu bekommen. In eigens vom Schmerzpatienten entwickelten inneren Bildern werden Veränderungsprozesse eingeleitet, die in der Folge zu einer Schmerzlinderung und auch zu einer Schmerzfreiheit führen können – was bei Frau S. aus Judenburg gelang. Hypnotisieren präsentierte sich mir viel weniger als Hokuspokus, sondern vielmehr als eine Art innere Medizin, um wieder in seine Mitte zu kommen. Und wer gerade spürt, dass das mit den Neujahrsvorsätzen schon wieder nicht klappen will – der sollte eine Hypnose als Möglichkeit in Betracht ziehen. Mehr Infos zu Herrn Wrabls Leistungen finden Sie auf hypnose-spezialist.at. Termine und Fragen unter +43 699 160 16 755.

